



www.freundeskreis-schloss-gottorf.de | [abmelden](#)

Liebe Freunde von Schloss Gottorf,

Freude teilen und Verbindung halten – das ist stets das höchste Ziel unserer Vereinsarbeit. Wer aber hätte sich vorstellen können, dass dieses im fast abgelaufenen Jahr unter monatelanger Einschränkung des öffentlichen Lebens geschehen müsste? Mit unseren zahlreichen Newslettern und E-Mails haben wir uns bemüht, auch ohne direkte Treffen die Verbindung zu halten und die Freude über unsere Erfolge zu teilen. Die positive Resonanz und Unterstützung von Ihnen hat wiederum uns, den Mitgliedern des Vereinsvorstandes, viel Freude bereitet.

Jetzt möchten wir uns mit einer letzten, guten Nachricht in die Weihnachtszeit verabschieden: Herr Dr. Borges wird unsere großartige Neuerwerbung, das Gemälde von Jürgen Ovens, „Der Lobgesang des Simeon“ vorstellen.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit zum Freundeskreis und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, das Sie hoffentlich im Kreise Ihrer Liebsten verbringen können. Für uns alle hoffen wir auf ein besseres Jahr 2021, das uns wieder mehr entspannte Begegnungen mit Familie, Freunden und Kultur bringen möge!

Mit herzlichen Grüßen des Vorstandes

Dr. Kirsten Baumann

Dr. Bernd Brandes-Druba

Matthias Boxberger
Magnus von Buchwaldt
Thomas Menke
Gabi Wachholtz



Jürgen Ovens (1623-1678)

„Der Lobgesang des Simeon“, um 1651

Öl auf Leinwand, 113 x 101,2 cm

Dr. Ingo Borges

Dank des großzügigen Engagements des Freundeskreises Schloss Gottorf erfuhr in diesem Jahr auch die Sammlung Alter Meister des Museums für Kunst und Kulturgeschichte einen bedeutenden Zuwachs: Das großformatige Gemälde „Der Lobgesang des Simeon“ ist um 1651 zu datieren und stammt vom Gottorfer Hofmaler Jürgen Ovens (1623-1678). Der aus Tönning gebürtige Ovens, der in Amsterdam in der Werkstatt Rembrandts ausgebildet wurde, ist der wichtigste Barockmaler Norddeutschlands. Sein künstlerisches Wirken in der Weltmetropole Amsterdam und am Gottorfer Hof steht stellvertretend für den reichen transnationalen Kulturtransfer im 17. Jahrhundert zwischen den diversen Ländern an Nord- und Ostsee.

Bei dem nun erworbenen Gemälde von Jürgen Ovens handelt es sich um eine eigenhändige Wiederholung bzw. Zweitfassung eines Gemäldes in der Kieler Kunsthalle. Ovens malte eine Szene aus dem Neuen Testament, nach dem Lukasevangelium, die sogenannte „Darstellung des Herrn“. Bei dieser Zeremonie wird nach jüdischem Glauben der erstgeborene Sohn im Tempel Gott geweiht. Als laut Lukas diese Erstgeburtsweihe bei dem kleinen Jesus vollzogen wurde, erkannte der Prophet Simeon in ihm den Messias und pries das Kind mit einem Lobgesang. Eben dieser Moment ist von Ovens eindrucksvoll in Szene gesetzt worden. Bildfüllend ist die mächtige Gestalt des greisen Simeon in golddurchwirktem Priestermantel wiedergegeben. Auf einem Tuch trägt er wie einen kostbaren Schatz das Christuskind und singt, mit zum Himmel erhobenen Augen, das sogenannte „Nunc dimittis“: „Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel“.

Ovens konzentriert sich vor dem dunklen Bildhintergrund ganz auf den Propheten und das auffällig lebensnah gezeigte Christuskind, das von göttlichem Licht beschienen ist und aus sich selbst zu leuchten scheint. Links im verschatteten Bereich sind Maria und Joseph gerade noch zu erkennen. Es handelt sich hier um ein bedeutendes, frühes Werk des Malers, das in der dramatischen Licht-Schatten-Wirkung noch deutliche Anleihen an die Werke seines Meisters Rembrandt und auch an Arbeiten von Jan Lievens zeigt.

Nachdem der Freundeskreis Schloss Gottorf bereits im Vorjahr eine Federzeichnung und das „Portrait eines jungen Herrn in grünem Gewand mit einem Hund“ (um 1670/75) von Jürgen Ovens erworben hat, besitzt unser Museum nun mit 14 Gemälden – und weiteren Arbeiten auf Papier – die größte Sammlung dieses wichtigen Barockmalers in Deutschland.

Alles Gute wünscht
das Team vom Freundeskreis Schloss Gottorf e.V.

24837 Schleswig
Telefon 04621-813-292 (mittwochs 9 bis 12 Uhr oder AB)
freundeskreis@schloss-gottorf.de



Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse für ein Abonnement eingetragen haben. Der Newsletter ist kostenlos und nur für die Mitglieder des Freundeskreises Schloss Gottorf e.V. bestimmt.

Wenn Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich [hier abmelden](#).